

## „Danken verliert an Bedeutung“

**FEIER:** Die Oberschule für Landwirtschaft Auer lädt zum Erntedankfest – Spenden für Äthiopienhilfe gesammelt

**AUER** (hd). Längst zu einem festen Bestandteil im Jahreslauf geworden ist das Erntedankfest an der Oberschule für Landwirtschaft. So war es auch heuer, als sich Schüler, Lehrpersonen, Mitarbeiter und Familienangehörige im Innenhof des Lehrbetriebs einfanden.

Bereits am Vormittag hatten die Schüler der 5 zweiten Klassen verschiedene Produkte hergestellt, die dann am Nachmittag den vielen interessierten Gästen zur Verkostung angeboten wurden.

Die Feier begann mit einem Gottesdienst. Die Texte zum Thema Dank hatte Religionslehrerin Ida Rabensteiner ausgewählt und gemeinsam mit ihrem Kollegen Wolfgang Pernold vorgetragen. Das Evangelium „Seht die Vögel des Himmels“ las Wortgottesdienstleiter Hansjörg Prenner.

Es folgte die Ansprache von Direktor Franz Tutzer. „Für unsere Schule ist heute eine wertvolle Gelegenheit, eine alte bäuerliche Tradition zu pflegen und allen



Bestens besucht war das Erntedankfest an der Oberschule für Landwirtschaft im Lehrbetrieb Happacherhof in Auer. hd

Beteiligten bewusst zu machen, dass vieles nicht selbstverständlich ist“, sagte der Direktor.

Die Ernte am schuleigenen

Betrieb, die wertvollen Lernerfahrungen der Schüler im praktischen Bereich und die guten Rahmenbedingungen der Schule

seien keine Selbstverständlichkeit, wie Tutzer meinte.

Aus diesem Bewusstsein dafür erwachse Dank, etwas zutiefst

Menschliches, das leider in Zeiten zunehmender Anspruchshaltung in unserer Gesellschaft an Boden zu verlieren drohe, meinte Franz Tutzer und bezeichnete die Aktion als gute Gelegenheit für alle Beteiligten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Von Kastanien bis zum Kräutersalz

Zwischen den Programmpunkten spielte die Schulmusikkapelle. Als nächstes stellten sich die Arbeitsgruppen und ihre Produkte vor, die danach von allen verkostet werden konnten. Das ging von „Alles aus Äpfeln“ über Kastanien und daraus gefertigten Süßspeisen, von Käse, Joghurt, Aufstrich, verschiedenen Knödeln mit Suppe oder Krautsalat bis hin zu Polenta mit frischen Würsten, Wein, Kräutersalz, Wölle und vielem mehr.

Im Gedenken an die im Sommer gestorbene Lehrerin Julia Pichler wurden für landwirtschaftliche Hilfe zur Selbsthilfe in Äthiopien Spenden gesammelt.

© Alle Rechte vorbehalten